

RS Vwgh 2012/1/26 2010/07/0011

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.01.2012

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VStG §44a Z1;

VStG §52a Abs1;

VStG §52a Abs2;

VStG §9 Abs1;

VStG §9;

1. VStG § 44a heute

2. VStG § 44a gültig ab 01.02.1991

1. VStG § 52a heute

2. VStG § 52a gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018

3. VStG § 52a gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

4. VStG § 52a gültig von 05.01.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2008

5. VStG § 52a gültig von 01.01.1999 bis 04.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

6. VStG § 52a gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 620/1995

7. VStG § 52a gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. VStG § 52a heute

2. VStG § 52a gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018

3. VStG § 52a gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

4. VStG § 52a gültig von 05.01.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2008

5. VStG § 52a gültig von 01.01.1999 bis 04.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

6. VStG § 52a gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 620/1995

7. VStG § 52a gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. VStG § 9 heute

2. VStG § 9 gültig ab 05.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2008

3. VStG § 9 gültig von 01.01.2002 bis 04.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001

4. VStG § 9 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

5. VStG § 9 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. VStG § 9 heute

2. VStG § 9 gültig ab 05.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2008

3. VStG § 9 gültig von 01.01.2002 bis 04.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001

4. VStG § 9 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

5. VStG § 9 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 52a Abs 2 VStG bezieht sich nur auf diejenigen Fallkonstellationen, in denen die Abänderung nach § 52a Abs 1 legit Auswirkungen auf die Bestrafung hat; daraus ist aber nicht der Schluss zu ziehen, nur solche Abänderungen seien zulässig, die sich auf die Bestrafung auswirken. (Hier wurde im erstinstanzlichen Bescheid der Bf "als gemäß § 9 VStG verwaltungsstrafrechtlich Verantwortlicher" bestraft, die belBeh änderte den Spruch gemäß § 52a Abs 1 VStG dahingehend ab, dass der Bf als "handelsrechtlicher Geschäftsführer nach § 9 Abs 1 VStG" bestraft wurde. Zu dieser Abänderung war sie auch berechtigt.) Die Bestimmung des Paragraph 52 a, Absatz 2, VStG bezieht sich nur auf diejenigen Fallkonstellationen, in denen die Abänderung nach Paragraph 52 a, Absatz eins, legit Auswirkungen auf die Bestrafung hat; daraus ist aber nicht der Schluss zu ziehen, nur solche Abänderungen seien zulässig, die sich auf die Bestrafung auswirken. (Hier wurde im erstinstanzlichen Bescheid der Bf "als gemäß Paragraph 9, VStG verwaltungsstrafrechtlich Verantwortlicher" bestraft, die belBeh änderte den Spruch gemäß Paragraph 52 a, Absatz eins, VStG dahingehend ab, dass der Bf als "handelsrechtlicher Geschäftsführer nach Paragraph 9, Absatz eins, VStG" bestraft wurde. Zu dieser Abänderung war sie auch berechtigt.)

Schlagworte

Spruch der Berufungsbehörde Änderungen des Spruches der ersten Instanz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2010070011.X03

Im RIS seit

27.02.2012

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at